Ostertüten-Aktion der Dorstener Tafel

02.04.2020 13:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Ostertüten-Aktion der Dorstener Tafel

Die Coronakrise hat dazu geführt, dass wir vorübergehend die Einrichtungen der Tafel Dorsten schließen mussten. Hintergrund war die räumliche Enge im Laden, die den notwendigen Abstand nicht zulässt, und die Zugehörigkeit der meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Risikogruppe.

Diese Schließung trifft vor allem die Benachteiligten dieser Gesellschaft. Ausweichmöglichkeiten wurden geschaffen durch den Hinweis, den Raum der Foodsaver zu nutzen. Mit dieser Organisation arbeitet die Tafel seit Bestehen der Foodsavergruppe in Dorsten ursächlich zusammen.

Durch Unterstützung einiger Sponsoren ist es uns möglich, vor Ostern eine Ostertütenaktion durchzuführen.

Diese Aktion schließt sich an unsere langjährige Erfahrung mit der Weihnachtspäckchenaktion und der Erfahrung Ende 2015 an, als viele Flüchtlinge zusätzlich die Dienste der Dorstener Tafel in Anspruch nahmen.

Wir bereiten gerade 200 Lebensmitteltüten vor, die wir in der Woche vor Ostern an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben möchten.

Diese Ostertüten möchten wir unter Rücksprache mit dem Ordnungsamt in folgendem Ablauf an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben:

Tag	Uhrzeit	Nummer des Tafelausweises
Dienstag, 07.04.2020	10 - 11 Uhr	1 - 25
Dienstag, 07.04.2020	11 - 12 Uhr	26 - 50
Dienstag, 07.04.2020	15 – 16 Uhr	51 - 75

Dienstag, 07.04.2020	16 – 17 Uhr	76 – 100
Mittwoch, 08.04.2020	10 - 11 Uhr	101 - 125
Mittwoch, 08.04.2020	11 - 12 Uhr	126 - 150
Mittwoch, 08.04.2020	15 – 16 Uhr	151 - 175
Mittwoch, 08.04.2020	16 – 17 Uhr	176 - 200

Die Ausgabe wird im Hof vor der Tafel; Handwerkshof, Dimker Allee 20; 46286 Dorsten (Wulfen-Barkenberg) stattfinden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel Dorsten übernehmen die Vorbereitung der Tüten und die Organisation. Freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich in der letzten Zeit an uns mit dem Angebot zur Unterstützung gewandt haben, werden die Verteilung der Tüten und den Ordnungsdienst leisten. Dabei werden wir unterstützt durch die Vereinte Volksbank.

Die Abstandsregel muss unbedingt eingehalten werden! Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Kundinnen und Kunden müssen gesund sein!
Der Einkaufsausweis der Tafel Dorsten muss vorgelegt werden. Die Anzahl der Tüten richtet sich nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder (Faustregel: Eine Tüte für zwei Haushaltsmitglieder).

Wichtig ist:

- Jede Tüte ist gleich gepackt!

- Es gibt genügend Tüten!

- Auch der letzte Kunde am Mittwoch um 17 Uhr erhält das Gleiche wie der erste

Kunde am Dienstag um 10 Uhr!

- Es darf immer nur eine Person pro Haushalt zur Ausgabe kommen.

- Man darf sich auch mit mehreren Kunden zusammentun und einem Kunden mehrere Ausweise mitgeben.

- Für Kunden aus der Risikogruppe dürfen auch Nachbarn bei Vorlage des Einkaufsausweises Tüten mitnehmen.

Nun eine große Bitte: Wir können unsere Helferinnen und Helfer mit Einweghandschuhen ausstatten. Es fehlt uns jedoch der Mundschutz. Wir würden uns über 50 Exemplare sehr freuen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Ausgabe gut zu schützen.

Besonders gut wäre es, wenn wir auch jedem unserer Kunden einen Mundschutz geben könnten. Wir

rechnen mit 100 bis 150 Menschen, die uns an den beiden Tagen besuchen werden. Jede Mundschutzspende hilft uns! Wir möchten allerdings keine Schutzkleidung den medizinischen Einrichtungen vorenthalten, daher reichen uns vorerst auch selbstgenähte Stoff-Mund-Nase-Masken.

Diese Osterpäckchenaktion ist eine einmalige Aktion zur Unterstützung unserer Kunden für die Feiertage. Öffnen können wir erst wieder nach Aufhebung der Kontaktsperre.

Text: Die Tafel